



Medienmitteilung

Semesterbericht 2007

Die Entwicklung der Schweizer Wirtschaft schuf für unsere Bank im ersten Semester ideale Rahmenbedingungen. Der gegenüber dem Euro und anderen Hauptwährungen schwache Schweizerfranken begünstigte die Exportindustrie. Rückläufige Arbeitslosenquoten und eine unverändert hohe Liquidität im monetären System bei einer tiefen Inflation stimulierten die Konsumentenstimmung. Die seit Anfang Jahr in allen Laufzeiten gestiegenen Zinsen belasteten die Wirtschaft bisher kaum. Gleichzeitig ist nach wie vor eine hohe Nachfrage nach Wohneigentum festzustellen.

Diese prosperierenden Wirtschaftsrahmenbedingungen, kombiniert mit kompetenter Beratung und attraktiven Konditionen, führen zur erfreulichen Zunahme der Bilanzsumme um 2,3 % auf CHF 3'616 Mio. (CHF + 83 Mio.).

Die Kundenausleihungen wuchsen um CHF 63 Mio. (+ 2,2 %) und begründen sich vor allem mit dem Finanzierungszuwachs für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Mehrfamilienhäuser. Die Zunahme der Bilanzpassiven wird durch den Kundengeldzufluss von CHF 86 Mio. (+ 3,2 %) dominiert. Die attraktiven Zinssätze für Festgeldanlagen und Kassenobligationen fördern nicht nur den Kundengeldzuwachs, sondern auch die Umlagerung von Spar- zu festverzinslichen Produkten. Eine Gegenbewegung wird voraussichtlich erst die bereits kommunizierte Anhebung der Zinssätze für Sparprodukte einleiten (z.B. Bonuskonto ab 1. August 2007 verzinst mit 1,75 %).

Das Vermögensverwaltungsgeschäft legte volumenmässig ebenfalls zu. Gegenüber Ende 2006 wurden rund 200 neue, wertragende Portfolios eröffnet. Das Depotvolumen erhöhte sich im ersten Semester um CHF 155 Mio. auf CHF 2'289 Mio. Die Semester-Performance übertraf bei allen sechs angebotenen Anlagestrategien den entsprechenden Vergleichsindex.

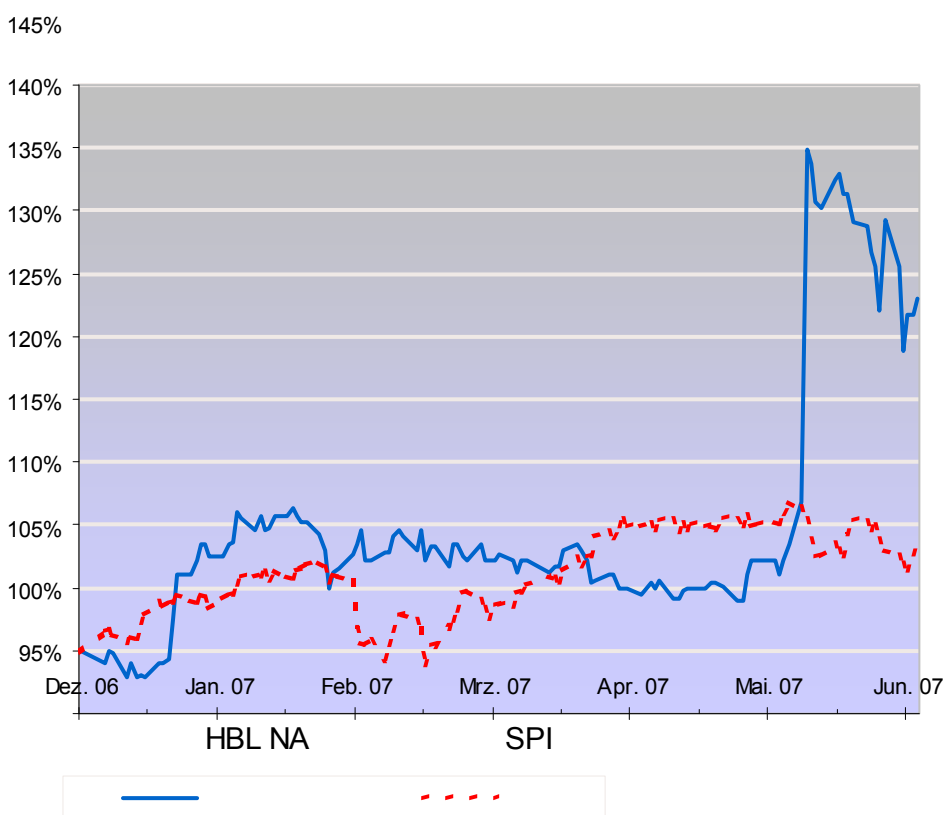
Von den genannten Entwicklungen profitierten im Vorjahresvergleich das Zinsgeschäft mit einem Plus von CHF 2,9 Mio., das Kommissionsgeschäft (CHF + 0,9 Mio.) und das Handelsgeschäft (CHF + 0,3 Mio.). Da die Zunahme des Geschäftsaufwands mit CHF 0,8 Mio. deutlich unter dem Ertragswachstum lag, erhöhte sich der Bruttogewinn im ersten Halbjahr 2007 um CHF 3,2 Mio. (+ 18 %). Der Mittelbedarf für Wertberichtigungen und Rückstellungen blieb mit CHF 0,9 Mio. tief. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Halbjahresgewinn von CHF 11,8 Mio. ab. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode um 21 % oder CHF 2,0 Mio. Im Ausblick erwarten wir ein Geschäftsergebnis 2007, das über dem Vorjahr liegen dürfte.

Der Kurssprung anfangs Juni von über 25 % für unsere «Hypi-Aktie» begründet sich mit der Publikation einer äusserst positiven Aktieneinschätzung einer Analystenstudie am 5. Juni 2007. Gleichzeitig suchte eine Investment-Gesellschaft anfangs Juni über 1000 Titel. Dies führte zu einem Nachfrageüberhang, weshalb die Kurse unserer wenig liquiden Titel «explodierten», wenn auch nur 1 – 2 % des Aktienbestandes tangiert wurde. Diese Marktsituation überraschte den schweizerischen Aktienhandel und sorgte für die entsprechende Presse-Resonanz. Obwohl durch den erwähnten Kursanstieg die bisher offen deklarierte Bewertungslücke aus der Differenz zwischen Kurswert und Unternehmungssubstanz weitgehend geschlossen wurde, empfehlen wir unverändert, die HBL-Aktien zu halten.

Der traditionelle Grundsatz, die «Hypi-Aktie» sei zu vererben und nicht zu veräussern, hat sich in den vergangenen bewegten Wochen bewährt.

Am 5. Juli 2007 wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung erstmals in der Geschichte unserer Bank anstelle einer Dividendenauszahlung eine Nennwertrückzahlung vorgenommen, dies als zusätzliches steuerliches Attraktivitätselement für den Privatanleger mit HBL-Aktien. Die Gutschrift der Nennwertrückzahlung erfolgte mit Valuta 5. Juli 2007.

Kursentwicklung der HBL-Aktie im Vergleich zum Swiss Performance Index



Bilanz per 30. Juni 2007

	30.06.2007 in CHF 1'000	31.12.2006 in CHF 1'000	Veränderungen in CHF 1'000		in %
AKTIVEN					
Flüssige Mittel	38'098	45'959	-	7'861	- 17.1%
Forderungen aus Geldmarktpapieren	30	26	+	4	+ 12.9%
Forderungen gegenüber Banken	279'355	256'996	+	22'359	+ 8.7%
Forderungen gegenüber Kunden	210'342	206'652	+	3'690	+ 1.8%
Hypothekarforderungen	2'752'799	2'693'323	+	59'476	+ 2.2%
<i>Ausleihungen an Kunden</i>	<i>2'963'141</i>	<i>2'899'975</i>	<i>+</i>	<i>63'166</i>	<i>+ 2.2%</i>
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	2'646	1'026	+	1'620	+ 157.9%
Finanzanlagen	310'292	309'774	+	518	+ 0.2%
Beteiligungen	2'200	2'200	+	0	+ 0.0%
Sachanlagen	5'873	6'248	-	375	- 6.0%
Rechnungsabgrenzungen	6'809	4'805	+	2'004	+ 41.7%
Sonstige Aktiven	7'704	6'317	+	1'387	+ 22.0%
TOTAL AKTIVEN	3'616'148	3'533'326	+	82'822	+ 2.3%
- Total nachrangige Forderungen	1'000	1'000	+	0	+ 0.0%
PASSIVEN					
Verpflichtungen gegenüber Banken	4'912	8'410	-	3'498	- 41.6%
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- + Anlageform	1'682'002	1'806'496	-	124'494	- 6.9%
Uebrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	618'602	448'856	+	169'746	+ 37.8%
Kassenobligationen	465'296	424'410	+	40'886	+ 9.6%
<i>Kundengelder</i>	<i>2'765'900</i>	<i>2'679'762</i>	<i>+</i>	<i>86'138</i>	<i>+ 3.2%</i>
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	457'000	480'000	-	23'000	- 4.8%
Rechnungsabgrenzungen	21'718	11'388	+	10'330	+ 90.7%
Sonstige Passiven	11'304	13'904	-	2'600	- 18.7%
Wertberichtigungen und Rückstellungen	65'973	64'858	+	1'115	+ 1.7%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	55'000	52'500	+	2'500	+ 4.8%
Gesellschaftskapital	36'000	36'000	+	0	+ 0.0%
Allgemeine gesetzliche Reserve	186'000	166'000	+	20'000	+ 12.0%
Gewinnvortrag	504	517	-	13	- 2.5%
Periodengewinn	11'837	19'987	-	8'150	- 40.8%
TOTAL PASSIVEN	3'616'148	3'533'326	+	82'822	+ 2.3%
AUSSERBILANZGESCHÄFTE					
Eventualverpflichtungen	13'174	13'185	-	11	- 0.1%
Unwiderrufliche Zusagen	69'260	54'869	+	14'391	+ 26.2%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	3'975	3'975	+	0	+ 0.0%
Derivative Finanzinstrumente					
- pos. Wiederbeschaffungswert	4'294	1'444	+	2'850	+ 197.3%
- neg. Wiederbeschaffungswert	1'627	1'127	+	500	+ 44.4%
- Kontraktvolumen	634'817	288'544	+	346'273	+ 120.0%
Treuhandgeschäfte	76'583	70'559	+	6'024	+ 8.5%

Erfolgsrechnung per 30. Juni 2007

	30.06.2007 in CHF 1'000	30.06.2006 in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000		in %
ERTRAG UND AUFWAND AUS DEM ORDENTLICHEN BANKGESCHÄFT					
ERFOLG AUS DEM ZINSGESCHÄFT					
Zins- und Diskontertrag	48'646	43'914	+	4'732	+ 10.8%
Zins- und Dividendertrag aus Handelsbeständen	43	79	-	36	- 45.1%
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	5'018	4'663	+	355	+ 7.6%
	53'707	48'656	+	5'051	+ 10.4%
Zinsaufwand	- 24'889	- 22'785	-	2'104	- 9.2%
Total Erfolg Zinsengeschäft	28'818	25'871	+	2'947	+ 11.4%
ERFOLG AUS DEM KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT					
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	159	150	+	9	+ 5.9%
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	5'748	4'839	+	909	+ 18.8%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	152	215	-	63	- 29.1%
Kommissionsaufwand	- 209	- 232	+	23	+ 9.9%
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	5'850	4'972	+	878	+ 17.7%
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT	1'762	1'444	+	318	+ 22.0%
ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG					
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	209	712	-	503	- 70.7%
Beteiligungsertrag	81	76	+	5	+ 5.8%
Liegenschaftenerfolg	143	216	-	73	- 33.7%
anderer ordentlicher Ertrag	481	173	+	308	+ 178.4%
anderer ordentlicher Aufwand	- 334	- 436	+	102	+ 23.5%
Total übriger ordentlicher Erfolg	580	741	-	161	- 21.7%
GESCHÄFTSAUFWAND					
Personalaufwand	- 11'106	- 10'160	-	946	- 9.3%
Sachaufwand	- 5'106	- 5'251	+	145	+ 2.8%
Total Geschäftsaufwand	- 16'212	- 15'411	-	801	- 5.2%
BRUTTOGEWINN	20'798	17'617	+	3'181	+ 18.1%
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 1'475	- 1'475	+	0	+ 0.0%
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 936	- 709	-	227	- 31.9%
Zwischenergebnis	18'387	15'433	+	2'954	+ 19.1%
Ausserordentlicher Aufwand	- 2'500	- 2'250	-	250	- 11.1%
Steuern	- 4'050	- 3'375	-	675	- 20.0%
Periodengewinn	11'837	9'808	+	2'029	+ 20.7%

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html

Ein **Kurzportrait** unserer Bank finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html

Der **Geschäftsbericht 2006** ist verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html

Weitere Informationen:

Jürg Ritz

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hypothekarbank Lenzburg

Bahnhofstrasse 2

5600 Lenzburg 1

Telefon: +41 62 885 11 11

Telefax: +41 62 885 15 95

E-Mail: info@hbl.ch

Internet: www.hbl.ch

Lenzburg, 12. Juli 2007